

## Kerwetage voller Höhepunkte



Nachdem sich der Sommer bereits im frühen August verabschiedet hatte, waren auch die Kerwetage vom Wetter her eher durchwachsen. Vom Regen wurde man nicht immer verschont und auch zwischendurch zogen am Wochenende dicke Wolken auf und es wehte ein kühles Lüftchen. Der Messplatz verwandelte sich für die Zeit von Samstag, den 23. bis Dienstag, den 26. August zu einem Vergnügungspark, der jedem Alter etwas bot. Die Kleinen drehten ihre Runden auf dem Kinderkarussell, die Jugendlichen stürmten die Boxautos und auch die legendären Helikopter fehlten natürlich nicht. Kinder, Jugendliche, wie auch Erwachsene konnten bei einer Fahrt mit dem Musiklift Mr. Twister einen schönen Ausblick über Mutterstadt genießen. Beim Gang über den Vergnügungspark wehte einem der Duft von gebrannten Mandeln, frischem Popcorn und Zuckerwatte von den bunten Süßigkeitenständen entgegen.



An den Schießständen sowie am Angelstand musste man ein ruhiges Händchen haben. Dazwischen konnte man sich mit einem leckeren süßen Nuss-Nougat-Creme-Crêpes oder einem herzhaften Schicken-Käse-Crêpes am Crêpes-Stand stärken. Falls einem doch etwas warm wurde, konnte man sich mit einem Softeis abkühlen.

Wer die Gemütlichkeit vorzog war auf dem Rathausvorplatz genau richtig. Dieser war mit Zelten und Sitzgelegenheiten für die zahlreichen Gäste ausgestattet worden. Für das leibliche Wohl sorgten die vielen Vereine mit Wurstsalat mit Pommes, "Schäbber Sack" alias 1 Leberknödel und eine Bratwurst mit Sauerkraut und Brot und vielen anderen Köstlichkeiten. Mit Weinschorle, Bier und Cola ließ sich jeder große und kleine Durst löschen.



Zur traditionellen Eröffnung am Samstag durfte die Volkstanzgruppe des Historischen Vereins natürlich nicht fehlen. Um 18.40 Uhr hatten sie ihren Auftritt und führten Tänze wie "Der Jäger aus Kurpfalz" und einen fröhlichen Tanz aus der Lüneburger Heide vor, bei denen sie ganz schön außer Puste kamen. Zwischendurch wurden "Pälzer Mundartsprüche" zum Besten gegeben, die den Tänzern eine kurze Verschnaufpause gaben.

Gegen 19 Uhr wurde Bürgermeister Hans-Dieter

Schneider von den Damen der Volkstanzgruppe zu Musik auf die Bühne geführt, um die Kerwe offiziell zu eröffnen. Zuvor ließ er es sich jedoch nicht nehmen, sich bei der Volkstanzgruppe, dem Organisationsteam der Kerwe, dem Bauhof und den Vereinen der Kerwegemeinschaft für ihre Arbeit zu bedanken. Er verwies auf die parallel laufende Kerweausstellung und freute sich auf das vielversprechende Programm der Kerwetage. Besonders freute er sich darüber, dass eine Delegation aus der polnischen Partnerstadt Praszka zur Mutterstadter Kerwe gekommen war. Schneider wünschte allen Mutterstadtern und ihren Gästen ein paar tolle Kerwetage und erklärte die Mutterstadter Kerwe 2014 offiziell für eröffnet. Endlich war es soweit: Viele Durstige stellten sich in eine Schlange.



Die Beigeordneten Andrea Franz, Klaus Lenz sowie Büroleiter Gunther Holzwarth vollzogen den Fassbieranstich mit Erfolg. Dann hieß es Freibier für alle von der Eichbaum-Brauerei Mannheim. Als das Fass geleert und der erste Durst gelöscht war, sorgte die Assenheimer Kultband "Grand Malör" für spitzenmäßige Stimmung im großen Festzelt. Die Klänge der Musik waren in einem großen Umkreis zu hören.

*(Amtsblatt vom 04. September 2014)*

*(Text: Miriam Hauk, Bilder: Gerd Deffner)*